

## Presseinformation

---

### Weiteres Impfzentrum im Landkreis unter Dach und Fach

**Bad Tölz.** An der Asklepios Stadtklinik werden derzeit Computer aufgestellt, Möbel geschleppt und Blumentöpfe drapiert - das zusätzliche Impfzentrum im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen wird aufgebaut, die Arbeiten sind schon ziemlich weit fortgeschritten. Am Dienstag wurden die letzten Details zum weiteren Impfzentrum verhandelt, nun ist alles unter Dach und Fach. Die Asklepios Stadtklinik wird die Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, die Aicher Group wird das Impfzentrum betreiben und auch die mobilen Impfteams stellen. Bei letzteren wird sich auch der Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) engagieren.

„Mit der Asklepios Stadtklinik, dem Kreisverband des BRK und der Aicher Group haben wir drei Partner an Bord, die sich bewährt haben und auf die wir uns verlassen können.“ Landrat Josef Niedermaier ist froh, dass nun die letzten Hürden zum Impfzentrum in Bad Tölz genommen werden konnten. Die Aicher Group betreibt den Standort, kümmert sich um das Personal und die Organisation des Betriebs. Asklepios überlässt dafür die Räumlichkeiten, die direkt über einen Außenzugang in der Schützenstraße 19 in Bad Tölz barrierefrei erreichbar sind und nicht über die Klinik betreten werden müssen. „Wir sind gerne bereit, vor Ort auf unserem Gelände die Räume zur Verfügung zu stellen und freuen uns das Landratsamt zu unterstützen“, betont der Geschäftsführer der Asklepios Stadtklinik Bad Tölz Felix Rauschek.

Die Idee, an der Asklepios Stadtklinik in Bad Tölz ein weiteres Impfzentrum neben dem an der Kreisklinik zu betreiben, verfolgte Landrat Josef Niedermaier schon als bekannt wurde, dass das Impfen über entsprechende Zentren in den Landkreisen organisiert werden soll. „Mir war sofort klar, wenn wir in kurzer Zeit viele Landkreisbürgerinnen und -bürger impfen wollen, dann ist das nur mit zwei Zentren zu schaffen.“

Unklar ist jedoch, wann wirklich an den Impfzentren selbst geimpft werden kann. Erste Impfdosen sind für den 27. Dezember zugesagt. Zu Beginn werden im Landkreis nur wenige Impfdosen zur Verfügung stehen, die aber gezielt zum Schutz von Bewohnerinnen und Bewohner sowie des Personals von Pflegeheimen verimpft werden.

Fest steht, dass nach dem 27. Dezember erst einmal die mobilen Impfteams im Einsatz sein werden. Wann dann tatsächlich auch an den Standorten gemäß der Priorisierungsliste des Bundes geimpft werden kann, ist noch offen. Landrat Josef Niedermaier verspricht hier: „Alle über 80-Jährigen, die nicht in einem Heim wohnen, werden angeschrieben und informiert, sobald bekannt ist, wann sie sich zum Impfen anmelden können. Noch bitte ich aber um ein



wenig Geduld.“ Niedermaier ist überzeugt: „Unsere Standorte sind für diesen Tag x bereit.“ Und vorsichtig optimistisch richtet sich dabei sein Blick nach vorne: „So können wir den nächsten Schritt in der Eindämmung der Pandemie machen. Das stimmt mich zuversichtlich für das neue Jahr.“

*(ca. 2.900 Z. inkl. LZ)*

**Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen**

Sachgebiet 01 – Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: [pressestelle@lra-toelz.de](mailto:pressestelle@lra-toelz.de)

Internet: [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de)